

# SCHER- NIKAUS BLICK AUF DIE DDR

→ *PERSPEKTIVE* **Tresen** ←

DIENSTAG ★ 13. OKTOBER 2015 ★ 19 UHR  
BANDITO ROSSO ★ LOTTUMSTRASSE 10A

# SCHERNIKAUS BLICK AUF DIE DDR

Während im Herbst 1989 Tausende in den Westen ziehen, wird der Schriftsteller und Kommunist Ronald M. Schernikau am 1. September 1989 Bürger der DDR. Schernikau wird 1960 in Magdeburg geboren. Im Alter von sechs Jahren reist seine Mutter Ellen Schernikau mit ihm in die BRD aus. Er wächst in einer Kleinstadt bei Hannover auf. Mit 16 wird er Mitglied der SDAJ und DKP. Kurz vor seinem Abitur erscheint 1980 sein erfolgreiches Buch »Kleinstadtnovelle«. Schernikau zieht nach Westberlin und ist in der Schwulenszene und der SEW aktiv. Ab 1986 studiert er in Leipzig, am Institut für Literatur »Johannes R. Becher«. Vielbeachtet wurde seine Rede 1990 auf dem Schriftsteller-Kongress der DDR. Darin stellte er fest: »Die Dummheit der Kommunisten halte ich für kein Argument gegen den Kommunismus« und warnte seine Kolleg\*innen: »Wer die Buntheit des Westens will, wird die Verzweiflung des Westens kriegen«. Schernikau starb mit 31 Jahren in Berlin an den Folgen von Aids.

Bei der Veranstaltung wird Ellen Schernikau aus »Die Tage in L.« – ein Teil seiner Abschlussarbeit – lesen. Während anderswo der 25. Jahrestag der »Wiedervereinigung« gefeiert wird, wollen wir gemeinsam mit ihr über Ronald M. Schernikaus Sichtweise auf die DDR diskutieren.

**REVOLUTIONÄRE PERSPEKTIVE BERLIN**  
**PERSPEKTIVE.NOSTATE.NET**